

02
16

MIBA

MIBA

DIE EISENBAHN IM MODELL

Februar 2016 B 8784 68. Jahrgang

Deutschland € 7,40

Österreich € 8,15 Schweiz sFr. 14,80

Italien, Frankreich, Spanien € 9,60

Portugal (cont) € 9,65 Belgien € 8,65

Niederlande € 9,40 Luxemburg € 8,65

Schweden skr 105,- Norwegen NOK 95,-

Dänemark DKK 83,-

www.miba.de

Patina für Bahn und Bauernhof Altern leicht gemacht



Ein Steppenpferd, das fährt:
Lenz-24 im MIBA-Test



Steinstruktur mit Styrodur:
realistischer Hartschaum



Bausatzbericht: große
Villa von Auhagen in H0





**TESA HILFT UNS JEDEN TAG,
KEIN WUNDER, DASS ES JEDER MAG !**

EXKLUSIVMODELLE!

BRAWA
LIFE FOR RAIL

BREKINA
AUTOMODELLE

Brawa 37350

Gedeckter Güterwagen „Oppeln“, DB,
Ep.III „TesaFilm“ – Spur 0

112,50 €

Brawa 49027

Gedeckter Güterwagen G10, DB, Ep.III
„TesaFilm“ – Spur H0

34,90 €

Brawa 67304

Gedeckter Güterwagen „Bremen“, DB,
Ep.III „TesaFilm“ – Spur N

29,90 €

Brekina 932107

VW T1a Kasten „TesaFilm“ Spur H0

13,95 €

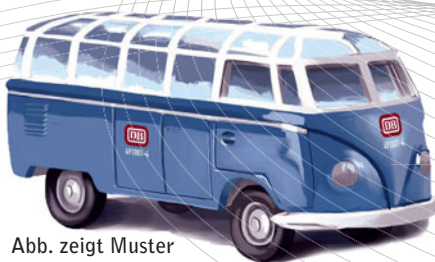


Abb. zeigt Muster

BREKINA
AUTOMODELLE

Brekina 931011

VW Bully T1 als „Gläserner Bully“ Spur H0
Auslieferung erfolgt 2016

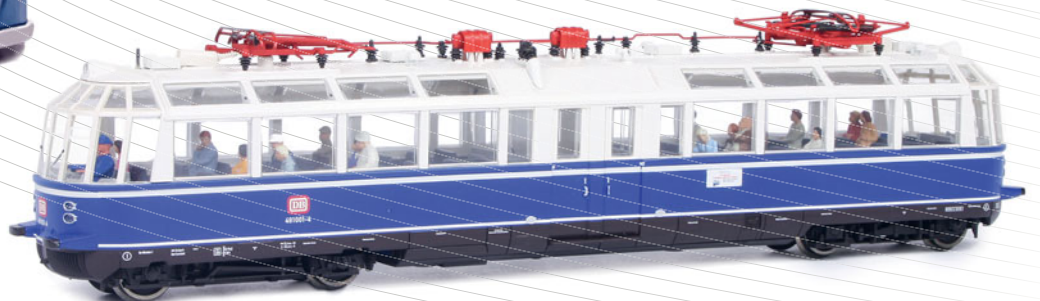
18,95 €

Roco

Roco 63173

Triebwagen BR 491 001-4 „Gläserner Zug“, DB,
Ep.IV-V in RAL 5010 Enzianblau

229,95 €



**NUR BEI UNS
ERHÄLTlich!**

Sie erhalten dieses Angebot – solange der Vorrat reicht – exklusiv in folgenden Fachgeschäften:

Modellbahnshop elriwa

01454 Wachau · Radeberger Str. 32
Tel. 035 28 - 441257 · info@elriwa.de
www.elriwa.de

Modellzentrum Hildesheim

31135 Hildesheim · Peiner Landstr. 213
Tel. 051 21-289940 · sales@modellbahncke.de
www.modellbahncke.de/shop

Modellbahnladen & Spielparadies

33332 Gütersloh · Kampstr. 23
Tel. 05241-26330 · service@modellbahngt.de
www.modellbahngt.de

Modellzentrum Braunschweig

38118 Braunschweig · Kreuzstr. 16
Tel. 0531-70214313 · sales@modellbahncke.de
www.modellbahncke.de/shop

Modellbahn Kramm

40723 Hilden · Hofstr. 12
Tel. 021 03-51033 · Kramm.Hilden@t-online.de
www.modellbahn-kramm.com

ToyNedo – Spielwaren Raschka

44137 Dortmund · Westenhellweg 132
Tel. 0231-58449820 · info@toynedo.de
www.toynedo.de

Technische Modellspielwaren Lindenberg

50676 Köln · Blaubach 6–8
Tel. 0221-230090 · info@lindenberg-modellbahn-koeln.de
www.lindenberg-modellbahn-koeln.de

Modellcenter Hünnerbein

52062 Aachen · Markt 9–15
Tel. 0241-33921 · info@huenerbein.de
www.huenerbein.de

W. Schmidt GmbH

57537 Wissen · Am Biesem 15
Tel. 027 42-930516 · info@schmidt-wissen.de
www.schmidt-wissen.de

Modell Pelzer

58095 Hagen · Potthofstr. 2–4
Tel. 02331-13477 · info@modellpelzer.de
www.modellpelzer.de

Spielwaren Kremers

59065 Hamm · Oststr. 56
Tel. 02381-25068
kremersspiel@aol.com

Modellbahnshop - Saar

66589 Merchweiler · Auf Pfuhlst 7
Tel. 06825-8007831 · mueller@mhc-saar.de
www.mhc-saar.de

Spielwaren Werst

67071 Ludwigshafen-Oggersheim · Schillerstr. 3
Tel. 0104357767 · werst@werst.de
www.werst.de

Eisenbahn Dörfler

90402 Nürnberg · Färberstr. 34/36
Tel. 0911-227839 · info@eisenbahn-doerfler.de
www.eisenbahn-doerfler.de

Modeltreinexpress

NL-3135 HW Vlaardingen · Voorstraat 43-45
Tel. 0104357767 · info@modeltreinexpress.nl
www.modeltreinexpress.nl

„DIE WILDE 13 PLUS“ — IMMER EINE SPUR KOMPETENTER !



ZUR SACHE

Zielgruppe erreichen. Will heißen: Ein potenzieller Kunde, der sich im Fachgeschäft ein Modellbahnprodukt und ein dazu passendes Magazin gekauft hat, wird die darin enthaltene Werbung mit sehr viel höherer Wahrscheinlichkeit zur Kenntnis nehmen als die typische Laufkundschaft, die ein Plakat im Vorübergehen oft gar nicht registriert. Und auch wenn beim Modellbahnkunden der Etat für diesen Monat ausgeschöpft sein mag: Die zielgruppengenaue Werbung wirkt nach und verfehlt langfristig ihre Wirkung nicht.

Reinhard Kuhnle schrieb uns kurz vor Weihnachten: „Dem Brief über mangelnde Modellbahnwerbung von Herrn Oeste in MIBA 1/2016 kann ich nur zustimmen. Als Kind (Jahrgang 1951) wartete ich in der Adventszeit sehnsüchtig auf die Tageszeitung, weil dort Werbebeilagen für Modellbahnen enthalten waren. Heute ist selbst in Werbeheften von Spielwarenläden mit Eisenbahnabteilung keine Modellbahn mehr zu finden. Dafür gibt es reichlich Werbung in der MIBA und anderen Modellbahnzeitschriften. Was will ich denn mit Werbung für Käse, wenn ich mir gerade einen gekauft habe? Sinnvoll ist das nicht. Reinhard Kuhnle“

Nun, wir gehen mal davon aus, dass das Lebensmittelbeispiel nicht abfällig gemeint ist. Hier hätte sicherlich auch Wurst oder Marmelade als Synonym stehen können. So sehr wir also die Stellungnahme von Herrn Kuhnle nachvollziehen können, in einem Punkt müssen wir ihm widersprechen.

Werbung will immer die spezifische Zielgruppe erreichen und das ist meist mit sogenannten Streuverlusten verbunden. Je allgemeiner der Medienträger ist, desto höher sind solche Verluste; je spezieller das Medium ist, desto besser wird die Werbung ihre

Werbung auf zwei Gleisen

Dennoch ist es löblich, wenn z.B. Märklin neben dieser Art von Werbung zusätzliche (!) Anstrengungen unternimmt, um auch neue Kundschaft an unser schönes Hobby heranzuführen. Und hier ist die gerade hinter uns liegende Zeit des Advent nach wie vor ein guter, aber beileibe nicht der einzige Termin für spezielle Aktionen: Plakate zum Beispiel – sinnvollerweise gleich in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Fachhandel, wie wir in Nürnberg gesehen haben.

In Stuttgart ist außerdem im öffentlich zugänglichen Foyer des Verkehrsministeriums dauerhaft eine Modellbahn zu sehen. Weitere Schauanlagen sind in Planung und werden sicherlich ihre Wirkung entfalten. Die Idee, zusätzliche Werbung außerhalb der bekannten Käseglocke zu platzieren, ist also – Streuverlust hin, Streuverlust her – wirklich kein Käse, sondern kommt langfristig der ganzen Branche zugute – meint *Ihr Martin Knaden*

Am Beispiel eines Bauernhofes von Auhagen zeigt Sebastian Koch, wie einfach es ist, einen Bausatz so zu altern, dass er besonders realistisch aussieht. Der ein wenig in die Jahre gekommene Triebwagen kann schließlich nicht in völlig sauberer Umgebung fahren, oder? Foto: Sebastian Koch

Zur Bildleiste unten: Gerhard Peter hat die neue BR 24 von Lenz in 0 genau unter die Lupe genommen. J. C. Deelman verrät uns piffige Tricks, wie man aus Hart-schaumplatten Felsen bauen kann. Und Bruno Kaiser stellt die neue große Fabrikantenvilla von Auhagen vor – nicht ohne auf das schöne Lied vom Gorilla aus dem Max-Raabe-Repertoire einzugehen. Raten Sie mal, warum! Fotos: gp, J. C. Deelman, Bruno Kaiser





IM KLEINEN GROSS

Für Vielseitige

Alles ist möglich



Bahnhof Horrem: Neue Standards bei der Deutschen Bahn und auf Ihrer Anlage! Originalgetreues Modell nach dem Vorbild des »Grünen Bahnhofs« in Kerpen-Horrem. **Neu im Fachhandel erhältlich!**

www.faller.de

 www.car-system-digital.de
 www.facebook.com/faller.de
 www.google.com/+faller


12. Erlebnis Modellbahn
 informativ | sehenswert | familiär
12.–14. Februar 2016
 MESSE DRESDEN · Halle 3 + 4

tägl. Lokparade
Echtdampfmodelle
in Aktion

Öffnungszeiten:
10:00 – 18:00 Uhr


www.mec-pirna.de



 middendrin macht eben Sinn


www.druckereibelzing.de



74 Märklins C-Gleis bietet durch die Gleisbettung aus Kunststoff für gewisse Anwendungen unbestritten einige Vorteile. Mit einem Gleisbett aus Echtsteinschotter kann es optisch hingegen nicht konkurrieren. Wie man dieses Manko behebt, zeigt Dr. Andreas Onken. Foto: Dr. Andreas Onken



80 Mit weit über 100 000 gebauten Exemplaren war der gedeckte Güterwagen der Bauart G 10 einst in ganz Europa präsent. Brawa liefert nun ein feindetailliertes N-Modell des Zweiachsers aus. Gerhard Peter nahm ihn unter die Lupe. Foto: Gerhard Peter



62 Modellkuppungen sind meist zu groß, bisweilen klobig und kuppeln in den seltensten Fällen weich ein. Peter Zorzi konstruierte eine interessante H0-Kurzkupplung, welche in jedem Normschacht Platz findet, äußerlich sehr zierlich erscheint und überdies weiches Ein- bzw. Auskuppeln gestattet, wie Gerhard Peter zu berichten weiß. Foto: Gerhard Peter

Alle Tests, alle Neuheiten:
2015 IM ÜBERBLICK


NEU
€ 12,95

Der brandaktuelle Sammelband fasst alle Triebfahrzeug-Testberichte des MIBA-Jahrgangs 2015 in einer kompakten und handlichen Übersicht zusammen – Dampf-, Diesel- und Elektrolokomotiven sowie Triebwagen in den Bauformen N, TT, H0 und 0. Auf den unbestechlichen MIBA-Prüfstand mussten u.a. Modelle von Märklin, Roco, Fleischmann, Piko, Brawa, ESU, Lenz, Minixtrix und Arnold, aber auch Triebfahrzeug-Neuheiten von Brekina, NMJ, Hobbytrain oder Jägerndorfer. Ein Extrateil präsentiert die monatlichen Neuheitenübersichten der MIBA in chronologischer Reihenfolge, sodass dieser Sammelband erstmals einen kompletten zusammenfassenden Überblick über alle Modellbahn- und Zubehör-Neuheiten des Jahres 2015 bietet. 192 Seiten im DIN-A4-Format, Klebebindung, mit über 400 Fotos Best.-Nr. 15085001 | € 12,95


 Erhältlich im Fach- und Zeitschriftenhandel oder direkt beim MIBA-Bestellservice, Am Fohlenhof 9a, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel. 08141/534810, Fax 08141/53481-100, E-Mail bestellung@miba.de



26 Bis heute fühlt sich Franz Rittig seiner Heimat Mecklenburg-Vorpommern verbunden, was nicht zuletzt an seinen Anlagenmotiven auszumachen ist. Sein jüngstes Werk, die Franzburger Heidebahn, greift gleich zwei Facetten aus dem Norden Deutschlands auf. Sebastian Koch hat sie in Szene gesetzt. *Foto: Sebastian Koch*



70 In den Anfangsjahren des Eisenbahnbetriebs war die Übermittlung von Nachrichten entlang der Strecke mit großen Schwierigkeiten verbunden. Eine Option stellte die Verwendung von Signalleuchten dar, deren theoretische Grundlagen und praktische Anwendungen Bernd Zöllner im Detail erklärt. *Fotos: Eisenbahn-Stiftung*

76 Wassertürme waren zu Zeiten der Dampftraktion unerlässlich. Obwohl nach dem Traktionswandel überflüssig geworden, haben einige bis heute überlebt. Ein wahrlich beeindruckendes Exemplar steht im niederösterreichischen Amstetten und zierte nun – natürlich in verkleinerter Form – Dieter Wenters H0-Anlage. *Foto: Ingrid Peter*



MODELLBAHN-ANLAGE

Anlage des TEE (Eckernförder Eisenbahnfreunde) 2

Kreisbahn und Hafen an der Förde 8

H0-Kleinstanlage „Franzburger Heidebahn“

Herbstliche Heide-Heimat 26

Eine hessische Nebenbahn in der Nenngröße H0 – Teil 2

Kurstadt mit Bahn – und Bussen 50

Eigenbau-Gebäude realistisch gestalten

Farbe für die Straßberger Höfe 56

MIBA-TEST

Die kleine Einheitsschleppenderlok der BR 24 von Lenz in O

Dampfer für lange Strecken 16

NEUHEIT

Großbürgerliches Ambiente von Auhagen in H0

Eine Villa nicht nur für Fabrikanten ... 20

Die preußischen Abteilwagen von Fleischmann in H0

Jedem Türchen sein Plaisierchen 64

Fein gestaltet: G 10 von Brawa in N

Der Meistgebaute 80

SOFTWARE

Zeigen was man hat – Social Media auch für die Modellbahn

Schnupps geht immer! 24

LESERUMFRAGE

VGB-Leserumfrage: Das Goldene Gleis

Karte einsenden und Preise gewinnen! 35

GRUNDLAGEN

Eine sichere Stromversorgung für das Tillig-Elite-Code-83-Gleismaterial

Kreuzende Diagonalverbindung 45

MODELLBAHN-PRAXIS

Die ungeplante Entwicklung einer Digitalkupplung

Die Z-Kupplung 62

Realistische Gesteinsschichten aus Hart-schaumstreifen

Struktur im Styrodur 66

Einschottern von C-Gleisen in realistischer Optik

Echter Stein sieht einfach besser aus 74

Ein großer Wasserturm in H0

Hoch hinaus in Amstetten 76

VORBILD

Das dritte Frontlicht in der Epoche II

Zg 6 und Zg 7 70

AUSSTELLUNG

13. und 14. Februar 2016: Internationale Lahnsteiner Modellbahntage

Anlagenvielfalt am Rhein 82

RUBRIKEN

Zur Sache 3

Leserbriefe 7

Bücher 85

Veranstaltungen · Kurzmeldungen 87

Neuheiten 90

Kleinanzeigen 94

Vorschau · Impressum 106

Ihre kompetenten Begleiter durch ein faszinierendes Hobby



Realismus in Perfektion

30 Modellbau-Projekte von Jörg Chocholaty

Ob Modellbahnfahrzeuge oder Gebäudemodelle, ob Landschaftsgestaltung oder filigrane Details links und rechts der Strecke – die hyperrealistische Ausgestaltung der Dioramen und Modellbahnanlagen von Jörg Chocholaty versetzt den Betrachter ins Staunen. Dieser Sammelband zeigt die beeindruckenden Modellbau-Meisterwerke in fantastischen Bildern – und wirft einen Blick in das Atelier dieses Modellbau-Virtuosen.

192 Seiten, Großformat 24,0 x 29,0 cm,
Hardcover mit Schutzumschlag,
über 250 Abbildungen
Best.-Nr. 581529

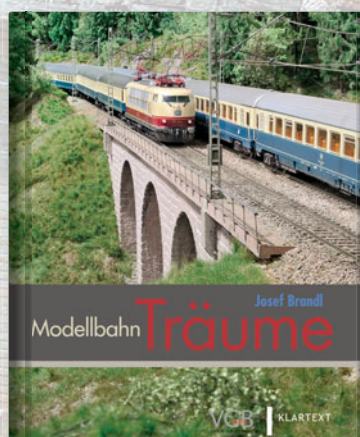
je Band
€ 39,95

Perfekt bis ins Detail

25 Modellbau-Juwelen von Emmanuel Nouaillier

Der Name Emmanuel Nouaillier steht seit einigen Jahren europaweit für Modellbau höchster Detaillierungsgüte. Der morbide Charme seiner Gebäude, die schon mal bessere Zeiten gesehen haben, ruft immer wieder die Frage „Modell oder Vorbild?“ hervor. Dieser großformatige Prachtband bietet eine Retrospektive von Emmanuel Nouailliers Arbeiten und zeigt in beeindruckenden Fotosequenzen, wie diese Modellbau-Meisterwerke entstehen.

160 Seiten, Format 24,0 x 29,0 cm, Hardcover
mit Schutzumschlag, über 250 Abbildungen.
Best.-Nr. 581408



Josef Brandls Modellbahn-Träume

18 Anlagenporträts mit Planzeichnungen

Wenn es um den Bau von naturalistischen Modellbahnanlagen geht, gilt Josef Brandl als Meister seiner Zunft. Er erschafft Miniaturwelten, die ihresgleichen suchen. Dieser großformatige Band gibt einen Gesamtüberblick über Josef Brandls Schaffen. Alle 18 Anlagen werden ausführlich in Bild, Wort und Planzeichnung vorgestellt, wobei der Schwerpunkt auf den jüngeren Werken liegt.

192 Seiten, Format 24,0 x 29,0 cm, Hardcover
mit Schutzumschlag, über 250 Abbildungen
Best.-Nr. 581306

Leserbrief in MIBA 1/2016

Interessierter Nachwuchs

Wir sind ein Verein, der sich seit über vier Jahren sehr intensiv mit Ideen und Aktionen um die Jugend bemüht.

So bieten wir eine Schauanlage, welche durch ein Schaufenster bereits von außen sichtbar ist. Zudem sind wir z.B. auf Messen mit vielen Ideen und kleinen Dioramen mit unterschiedlichen Themen präsent. Auch einen mehrtägigen Weihnachtsmarkt scheuen wir nicht. Ferner offerieren wir Workshops zu den Themen Modellbau und Digital-kurse sowohl für Erwachsene als auch den Nachwuchs.

Wir haben viele eigene Entwicklungen durch über 40 Jahre Modellbau-erfahrung. Und wir wurden positiv überrascht! Die Jugend ist sehr wohl interessiert, unsere Kurse sind gefragt. Die Jungs sind begeistert und mit Eifer dabei.

Herr Oeste spricht zudem die Problematik an, dass vielen Jugendlichen das Wissen um unser Hobby vorenthalten wird. Wo das Wissen im Elternhaus an die Jugend vermittelt wird, dort funktioniert es auch mit dem Nachwuchs. Wo das Hobby Eisenbahn mit den Argumenten „zu teuer, kein Platz“ abgetan wird, die Eisenbahn auf dem Dachboden verpackt wird bzw. verschwindet und auch das allzu häufige Argument „keine Zeit“ erscheint, da wird es sehr schwer.

Jammern hilft nicht – anpacken hilft! Es gibt zahlreiche Möglichkeiten. Wir geben gerne unsere Erfahrung weiter.
H.P. Scott (E-Mail)

Bahnsteige Bhf. Horrem in MIBA 12/2015**Verdrehte Welt**

Beim Lesen des Artikels „Bahnsteigbau in Horrem“ konnte ich mir ein Schmunzeln nicht verkneifen. Das ist die Crux der modernen Bahnhofsgelände, dass man nicht weiß, wo vorn und wo hinten ist. Das Gebäude wurde von Bruno Kaiser mal so und mal so fotografiert, zu 50 % jedoch verkehrt herum. An der Stelle, an der auf Seite 28 der Taxistand ist, sollten Gleise sein und umgekehrt. Auf dem Aufmacher-Bild (Seite 25 oben) stimmt's noch, auf derselben Seite unten ist der Bau verdreht, auf Seite 27 stimmt's wieder, auf Seite 28 wieder nicht.

Da Horrem an meiner Hausstrecke liegt, ist mir das sofort aufgefallen. Nun kann man natürlich argumentieren, dass der Bahnhofsbau, so wie er gestal-

tet ist, in jeder Richtung Verwendung finden könnte. Ob den Architekten dieses Lob freuen würde? Mit schmunzelnden Grüßen *Gerd Gallus (E-Mail)*

Digitalakupplungen in MIBA 12/2015**Eine Frage der Bügellänge?**

Danke für den interessanten Bericht. Ich habe die BR80 sowie die V60 und V100 von Märklin mit neuen Telexkupplungen getestet. Ich habe dabei den Eindruck, dass die Modelle mit dem kürzeren Bügel (BR80, V60) besser einkuppeln als die mit dem längeren (V100). Vermutlich ist die Gefahr, dass die Kupplung durchhängt oder nicht korrekt gerade steht, bei kürzeren Bügeln geringer. Mit den Fahr- und Kupplungseigenschaften der BR80 und V60 bin ich jedenfalls zufrieden.

Martin Schenk (E-Mail)

Digitalakupplungen in MIBA 12/2015**Auch analog funktionsfähig!**

Burkhard und Stephan Rieche untersuchen das Kupplungs- und Entkupplungsverhalten ferngesteuerter Kupplungen sehr gründlich. Das ist löblich und sehr informativ.

Eine – in meinen Augen sehr wichtige – Tatsache wird allerdings mit keinem Wort erwähnt: Bei den Lenz-Loks V36 und Köf II funktioniert das ferngesteuerte Entkuppeln ohne jede Digitalausrüstung. Man benötigt dazu einfach nur den kleinen, der Lok beigelegten Schalter. Warum wird das verschwiegen? Weil Analog-Fahrer ohnehin nicht auf der Höhe der Zeit sind?
Sven Wichers (E-Mail)

Sommerrätsel 2016**Volltreffer**

Vorgestern ist mein Gewinn eingetroffen. Dafür möchte ich mich bei der Redaktion herzlich bedanken. Sie haben mit Ihrer Wahl den Nagel auf den Kopf getroffen. Die V160 stand schon lange auf meinem Wunschzettel, da sie auf unserer Bahnlinie in den 90er-Jahren vor der Elektrifizierung als Nachfolger der V100 den „Deilbachexpress“ von Wuppertal-Vohwinkel nach Essen-Steele bespannt hat. Deshalb habe ich mich über das Modell sehr gefreut und bedanke mich nochmals recht herzlich bei allen Beteiligten. Ich freue mich schon jetzt auf die nächsten MIBA-Ausgaben und ganz besonders auf das Sommerrätsel 2016.

Reiner Bonse (E-Mail)



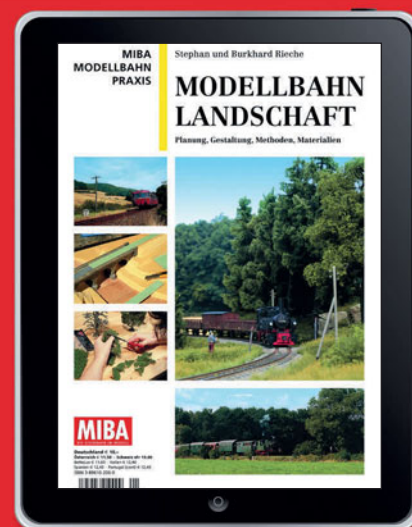
Update 3.2

Bahn-Kiosk

Ihre mobile Bibliothek

Klassiker und Raritäten in Ihrem digitalen Antiquariat

Aktuell über 2.500 Monatshefte, Sonderausgaben, Specials und Testberichte verfügbar.



MIBA Praxis Modellbahn Landschaft nur € 8,99

- ★ Erst stöbern, dann lesen: Kostenlos ins Magazin reinlesen mit Leseproben
- 👍 Intuitiv und einfach zu bedienen
- 🔍 Praktische Zoomfunktion
- € Günstiger als Printausgaben
- ☁ Jederzeit verfügbar auch ohne UMTS/WLAN
- 📄 Übersichtliche Seiten-Vorschau für den schnellen Zugriff
- 📞 Was können wir sonst noch für Sie tun? Wir sind gerne für Sie da! 08141/53481142



Genießen Sie jetzt grenzenloses Lesevergnügen: Ihr ganz persönlicher Kiosk, ob längst vergriffene Raritäten oder aktuelle Neuheiten. Jetzt einfach gratis testen im AppStore für iPad und iPhone und im Google play-store für Tablets und Smartphones (Android)!



Anlage des TEE (Treff Eckernförder Eisenbahnfreunde) 2

Kreisbahn und Hafen an der Förde

Im zweiten Teil unseres Berichts über die Anlage des TEE-Vereins betrachten wir die Kreisbahn näher und stattdessen auch der Hafenbahn einen ausführlichen Besuch ab. Zudem erläutert Manfred Seyler, Vorsitzender des Vereins Treff Eckernförder Eisenbahnfreunde, die Steuerungstechnik dieser komplexen Anlage.

Eine besondere modellbahnerische Herausforderung stellte die Hafenbahn mit dem Dreischienengleis dar. Dieses ist als einfaches Gleis im Fachhandel erhältlich, aber die Weichen und Kreuzungen mussten von uns gebaut werden. Da ist zunächst die Ver-

bindung von Staats- und Kreisbahn mittels einer Weiche im Dreischienengleis mit Anschluss ans H0-Gleis, die von beiden Pulten so zu steuern ist, dass die Systeme elektrisch getrennt bleiben. Dann wird das Dreischienengleis gekreuzt von einem H0-Gleis,

das wiederum mit einem H0m-Gleis eine Kreuzung hat. Weiterhin verläuft das Dreischienen-Hafengleis am Kreisbahn-Lokschuppen vorbei, wird vom H0m-Gleis gekreuzt, das zum Staatsbahnhof führt.

Im weiteren Verlauf zweigt ein paralleles Dreischienengleis ab mit einer Weiche zu einem Stumpfgleis. Weiterhin gibt es noch eine Querverbindung zwischen den parallelen Gleisen über die Langebrück-Straße hin zum Hafen. Es waren also drei besondere Kreuzungen und fünf Weichen des Dreischienengleises aus Schumacher-Bausätzen anzufertigen. Nur die Weichen zum Abzweigen des H0m-Gleises aus dem Dreischienengleis konnten wir im Fachhandel erwerben.

Eine weitere Aufgabe bestand in der Gestaltung der Wasserflächen des Noor-Ausflusses „Norderhake“ und des Hafenbeckens. Hier hatten wir die Ansicht vor der Tür, aber die Umsetzung sollte „echt“ wirken. Die Einfassung aus Feld-



Vor dem Lokschuppen der Kreisbahn mit vorgebauter Werkstatt und der Lok 13 schiebt Lok 15 mit Niederbord-Zwischenwagen den Kühlwagen mit Frischfisch zu den Räuchereien am Hafen, im Hintergrund das Noor.

Links: Vor dem Kreisbahnhof ist der Schienenbus T2 angekommen, einige Fahrgäste steigen aus, dann fährt er weiter zur Endstation Staatsbahnhof, wo Reisende zur Weiterfahrt umsteigen können. Dann wird T2 gedreht und für eine neue Fahrt bereitgestellt.

Unten: Die Loks verließen Eckernförde stets Schornstein voraus in Richtung Kappeln und Owschlag, wurden dort umgesetzt und kehrten rückwärts zurück. Hier wird der Zug nach Verlassen des Kreisbahnhofs noch zum Staatsbahnhof gebracht, vorbei an der dreiteiligen Triebwagenhalle.





Viel Betrieb am Hafenkai! Auf dem Dreischienengleis kommen normalspurige Kühlwagen ebenso wie Schmalspurwaggons mit Kohle an. Kutter der 1951 noch großen Fischereiflotte machen fest.

Unten: 1951 floriert der Kohlehandel, der heute fast ganz dem Öl gewichen ist. Getreideaufzug zum Speicher, der viele Öffnungen hat zum Belüften des Korns (s. auch S. 12).



steinen und Spundwänden konnten wir gut nachbilden. Wie aber sollte das Wasser aussehen? Es erscheint blau durch die Spiegelung des blauen Himmels und wird so auf Landkarten wiedergegeben, ist aber, wenn man in die Tiefe schaut, meist dunkel.

Deshalb haben wir den Untergrund in der tieferen Mitte farblich dunkel und zu den Seiten hin etwas heller angelegt, Gegenstände platziert, wie man sie oft am Grund liegen sieht (Steine, Reifen, tote Fische, Eimer u. ä.), das Ganze mit verdünntem Aqua Modellwasser von Busch überzogen und beim Trocknen so geformt, dass das Wasser mehr bewegt als glatt erscheint. Die entstandene Oberfläche hat unser „Wasserfachmann“ noch einmal farblich bearbeitet und abschließend mit Klarlack übersprüht.

Die Unterbringung des Clubs im Gaswerk bot uns gute Arbeitsbedingungen, verbot uns allerdings jeglichen Publikumsverkehr. So konnten wir unsere Anlage immer nur in anderen Räumen der Öffentlichkeit zeigen, angefangen mit der Sonderausstellung Ende 2001 im Museum, das in dieser Zeit die drittbeste Besucherzahl seiner Geschichte registrierte. Und das, obwohl die Anlage mehr freie als bebaute Fläche zeigte. Immerhin standen schon beide Bahnhöfe und ein Lokschuppen am vollständigen Gleiskörper der Staatsbahn, auf dem einige Züge mit digitalisierten Loks eines Vereinsmitgliedes fuhren.